

Schwerer Motorradunfall: Deutscher Biker bei Kötschach schwer verletzt!

Am 30.05.2025 ereignete sich ein schwerer Motorradunfall am Plöckenpass. Ein 45-jähriger aus Deutschland erlitt schwere Verletzungen und wird derzeit im Krankenhaus behandelt. Polizeiliche Ermittlungen zur Unfallursache laufen.



Kötschach, Österreich - Ein schwerer Motorradunfall ereignete sich in der Nähe von Kötschach, wie **Gailtal-Journal** berichtet. Ein 45-jähriger deutscher Staatsbürger verlor aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Motorrad, kurz bevor er in eine scharfe Linkskurve einfuhr. Der Fahrer stürzte und prallte gegen eine Leitschiene, wodurch er unter dieser eingeklemmt wurde. Das Motorrad selbst schlitterte mehrere Meter über die Fahrbahn.

Die Verletzungen des Bikers sind schwer, weshalb er umgehend mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus Spittal an der Drauzugang genommen wurde.

Drau geflogen wurde. Der Sachschaden am Fahrzeug ist erheblich, und die Polizei hat Ermittlungen zur genauen Unfallursache eingeleitet.

Unfallursachen und Risiken für Motorradfahrer

Rund 4,7 Millionen Motorräder sind in Deutschland zugelassen, davon sind etwa 15 Prozent in Frauenhand, so der **ADAC**. Entsprechend den Statistiken haben Motorradfahrer ein vierfach höheres Risiko, an einem Unfall beteiligt zu sein, wobei die Verunglücktenrate im Vergleich zu Autofahrern sogar siebenmal so hoch ist. Der ADAC stellt fest, dass seit dem Jahr 2000 die Zahl der tödlichen und schwer verletzten Motorradfahrer zwar insgesamt gesunken ist, deren Anteil an allen Verkehrstoten jedoch gestiegen ist.

Im Zuge einer Analyse wurden über 2.500 schwere Verkehrsunfälle außerhalb von Ortschaften untersucht. Dabei zeigte sich, dass fast jeder vierte Unfall Motorradfahrer betraf. Über ein Drittel der Unfälle sind Alleinunfälle, der Rest sind Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern. Insbesondere junge Motorradfahrer zwischen 15 und 24 Jahren weisen ein hohes Unfallrisiko auf.

Typische Verletzungen und Unfallvermeidung

Häufige Verletzungen bei Motorradunfällen sind Schädel-Hirn-Traumata, Thorax-Traumata und andere Extremitätenverletzungen. Laut **Autohaus** sind Fahrfehler (47%) sowie überhöhte Geschwindigkeit (39%) die häufigsten Ursachen für Alleinunfälle.

Um die Sicherheit von Motorradfahrern zu erhöhen, empfiehlt der ADAC verschiedene technische Lösungen wie Kurven-ABS, Traktionskontrolle und Abstandsregeltempomaten. Die

Straßeninfrastruktur könnte ebenfalls durch Maßnahmen wie das Zurückschneiden von Bepflanzungen oder das Aufstellen von Richtungstafeln verbessert werden. Motorradfahrer werden angehalten, Schutzausrüstung zu tragen, Sicherheitschecks durchzuführen und an Fahrsicherheitstrainings teilzunehmen, um das Risiko von Unfällen zu minimieren.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	überhöhte Geschwindigkeit
Ort	Kötschach, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• gailtal-journal.at • www.adac.de • www.autohaus.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at